|  |  |
| --- | --- |
| Zentrum für familiären Brust- undEierstockkrebs |  |
| Klinikum |  |
| Anschrift (Straße, PLZ, Ort) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zentrumsleitung | Zentrumskoordinator |
| Anrede, Titel, Name, Vorname |  |  |
| Tel. (Durchwahl) |  |  |
| Fax |  |  |
| E-Mail |  |  |

**1 Leistungszahlen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Leistungszahlen 1) |  | Anzahl Personen mit Risiko für familiärenBrust- und Eierstockkrebs und Genanalyse 1)≥ 100 genetische Untersuchungen bei erkrankten Personen/ Nicht erkrankte Personen in 2 Jahrenoder≥ 150 genetische Untersuchungen bei erkrankten Personen/ Nicht-erkrankten Personen pro Jahroder≥ 450 genetische Untersuchungen bei erkrankten Personen/ Nicht-erkrankten Personen in den letzten 3 Jahren |
| aktuelles Kalenderjahr 2) |  |
| von | 01.01. | bis |  |
| letztes Kalenderjahr 3) |  |
| letzte 2 Kalenderjahre 4) |  |
| letzte 3 Kalenderjahre 4) |  |

1) Die Definition der Leistungszahlen ist dem Erhebungsbogen bzw. dem Datenblatt zu entnehmen. Die Detaillierung der Darlegung erfolgt auf Grundlage der Basisdaten (Blatt 1 des Datenblatts; Excel-Vorlage).

2) Zum Zeitpunkt der Einreichung der Anfrage darf die Aktualität der Daten max. 6 Wochen zurückliegend sein. Eine Aktualisierung der Angaben kann zum Zeitpunkt des Erstaudits bzw. Datum Bewertung Ausschuss Zertifikatserteilung auf Grundlage der Basisdaten, insbesondere bei einer grenzwertigen Fallzahlerfüllung, nachgefordert werden.

3) Für die Zulassung zum Zertifizierungsverfahren ist es erforderlich, dass die Leistungszahlen in Form der Basisdaten zum Zeitpunkt des Erstzertifizierungsaudits für das zurückliegende Kalenderjahr vollständig dargelegt werden. Sofern ein Audittermin im aktuellen Kalenderjahr angestrebt wird, sind die Basisdaten für das letzte Kalenderjahr als Anlage (Blatt 1 des Datenblatts; Excel-Vorlage) zu dieser „Anfrage Zertifizierungsaufwand“ mit einzureichen. Das bearbeitete Datenblatt ist erst nach „Antragsstellung“ zusammen mit dem bearbeiteten Erhebungsbogen einzureichen.

4) Nur zu bearbeiten, wenn im „letzten Kalenderjahr“ < 150 Genanalysen durchgeführt wurden.

**2 QM-Zertifizierung**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| QM-Systemzertifizierung |  |  | ja |  |  | nein |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  | Zertifikat liegt vor |  |  | QM-Audit zeitgleich mit OnkoZert |

|  |  |
| --- | --- |
| QM-Standard |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name der QM-Zertifizierungsstelle |  |

**3 Kooperationspartner** (Stammblatt)

Das registrierte Behandlungsnetzwerk mit seinen Kooperationspartnern wird organübergreifend in dem sogenannten Stammblatt abgebildet. Die Vorlage des Stammblattes wird von OnkoZert individuell anhand der ggf. verfügbaren Daten der bereits zertifizierten Organkrebszentren erstellt. Das Stammblatt stellt eine offizielle Anlage zu dieser Anfrage dar. Das individuelle Stammblatt wird dem Zentrum automatisch nach Eingang dieser Anfrage zur weiteren Abstimmung zugesandt. Eine finale Bearbeitung der Anfrage ist erst nach Vorliegen des Stammblattes möglich.

**4 Zeitliche Planung Zertifizierung**

|  |  |
| --- | --- |
| Geplanter Termin für die Zertifizierung des Zentrumsfür familiären Brust- und Eierstockkrebs |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zertifizierung terminlich kombiniert mitOnkologischem Zentrum |  | ja |  | nein |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zertifizierung terminlich kombiniert mitBrust-/ Gynäkologischen Krebszentrum |  | ja |  | nein |

Die hier gestellte Anfrage sollte ca. 4-6 Monate vor dem geplanten Termin des Erstzertifizierungsaudits bei OnkoZert eingereicht werden.

Die Durchführbarkeit des Zertifizierungsaudits zum oben genannten Zeitpunkt hängt u.a. von den eingereichten Unterlagen, der Klärung daraus resultierender Unklarheiten sowie der Verfügbarkeit von Fachexperten und dem Ergebnis der Bewertung des Erhebungsbogens ab.

**5 Weitere Informationen**

Informationen zum Ablauf der Zertifizierung und geltende Bestimmungen erhalten Sie auf der Homepage von OnkoZert (<http://www.onkozert.de/ablauf.htm>) sowie in telefonischer Absprache unter +49 (0)7 31 / 70 51 16 0.